

Inhalt

Grußwort des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur	7
Vorwort	9
TORSTEN RIOTTE	
»Eindeutigkeit hat ihren Preis.«	
Das Kaiserreich zwischen historiographischer Differenzierung und didaktischer Vermittlung	11

Historiographische Positionierungen

CHRISTIAN JANSEN	
Nationalismus – Imperialismus – Obrigkeitsstaat – Demokratie. Warum soll man sich heute noch mit dem Kaiserreich auseinandersetzen?	35
CHRISTOPH NONN	
Ambivalente Moderne. Das Kaiserreich als doppelte Vorgeschichte von Demokratie und Diktatur	61
FRANK LORENZ MÜLLER	
»... da hilft auch das älteste Erbrecht nichts.« Kaiser Wilhelm II. als Monarch zwischen Funktion und Versagen	81

Komplementäre Zugänge

JÖRG MEINER	
»Die gewollte Idee klar zum Ausdruck bringen«. Paradigmatische Kunstmöbel für Kaiser Wilhelm II.	109
EVA GILOI	
Monarchie und Markennamen in der modernen Konsumgesellschaft	135
CORNELIUS TORP	
Das Deutsche Kaiserreich in der ersten Globalisierung	167

FLORENTINE FRITZEN

- Veganer avant la lettre. Warum es eine Gratwanderung ist,
das Kaiserreich anhand der Reformbewegungen zu vermitteln . . . 193

Vermittlung

MARKUS HÄFNER

- Das Kaiserreich in der stadtgeschichtlichen Vermittlung.
Bedeutung, Methoden und Ausstellungsformate 213

MARKUS BERNHARDT

- Das Deutsche Kaiserreich (1871-1918) als Lerngegenstand
im Geschichtsunterricht. Probleme und Potenziale 243

JACCO PEKELDER

- Ein Museum für den Kaiser? »Huis Doorn«
in den Niederlanden als Zeitmaschine und Erinnerungsort 259

- Verzeichnis der Autor:innen 291